rhiienergie

Geschäftsbericht 2011

nachhaltig nah.

Auf einen Blick

Organe der Gesellschaft 4
Generalversammlung 6
Protokoll 8

Jahresbericht
Vorwort des VR-Präsidenten 10
Energiewirtschaft 12
Trianel Suisse AG 12
Vertrieb und Marketing 14
Förderprogramm und Energieberatung 16
Sponsoring 17
Netzbetrieb 18
Anlagenbau für Dritte 19
Netzkennzahlen 20
Mess- und Kontrollwesen 21
Services 22
Personal 23
Organisation 24

Jahresrechnung
Energiekennzahlen 25
Bilanz 26
Erfolgsrechnung 27
Anhang zur Jahresrechnung 28
Revisionsbericht 29
Impressum 30

Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Markus Feltscher, Präsident, Felsberg
Armin Meier, Vizepräsident, Tamins
Beatrice Baselgia, Domat/Ems
Herbert Bonorand, Rhäzüns
Rino Caduff, Ilanz
Christian Theus, Bonaduz
Christoph Widmer, Felsberg

Sekretär Verwaltungsrat

Beat Monstein, Domat/Ems

Personalvorsorge-Kommission

Markus Feltscher, Präsident, Felsberg
Armin Meier, Vizepräsident, Tamins
Beat Monstein, Sekretär, Domat/Ems
Andreas Willi, Domat/Ems

Revisionsstelle

BMU Treuhand AG, Chur

Geschäftsleitung

Theo Joos, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Domat/Ems
Beat Monstein, Leiter Finanzen/Administration, Domat/Ems
Venanzi Pfister, Leiter Services, Rodels
Andreas Schneller, Leiter Netzbetrieb, Felsberg

Sitz

Rhiienergie AG
Reichenauerstrasse 33
7015 Tamins
Telefon: 081 650 22 50
Fax: 081 650 22 59
E-Mail: info@rhiienergie.ch
Internet: www.rhiienergie.ch

Andi Ladner auf der 587 m² grossen Photovoltaikanlage seines Schreinereibetriebes in Domat/Ems, Leistung 88.4 kWp, Inbetriebnahme 17.11.2011

Die Rhiienergie AG fördert aktiv die Produktion und Nutzung von Solarstrom. Durch den sogenannten KEV-Ersatz von rhiienergie können private Produzenten in unserem Versorgungsgebiet bis 10'000 kWh ihres produzierten Solarstroms während 3 Jahren kostendeckend in unser Netz einspeisen. Damit haben die Kundinnen und Kunden von rhiienergie die Möglichkeit, Solarenergie aus der Region als Ökostrom zu beziehen.

Mit den Bildern im Geschäftsbericht 2011 möchten wir Ihnen neben unseren eigenen Photovoltaikanlagen eine Auswahl unserer privaten Solarstrom-Produzenten vorstellen.

Generalversammlung

Die ordentliche 106. Generalversammlung wird einberufen auf Freitag, 15. Juni 2012, um 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Tircal, Domat/Ems

Traktanden

1. *Begrüssung*

2. *Wahl der Stimmenzähler*
   Diese werden an der Versammlung vorgeschlagen und gewählt.

3. *Protokoll der ordentlichen 105. Generalversammlung der Rhiienergie AG vom Freitag, 17. Juni 2011 im Hotel Adler, Reichenau*
   (Dieses liegt vom 1. Mai – 31. Mai 2012 im Büro der Rhiienergie AG zur Einsichtnahme auf). Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, das Protokoll in vorliegender Fassung zu genehmigen.

4. *Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2011, Kenntnisnahme des Revisionsberichtes*
   Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2011 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle entgegenzunehmen.

5. *Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes*
   Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn, der sich zusammensetzt aus:

Gewinnvortrag Vorjahr	CHF	278'509.30
Jahresgewinn	CHF	179'092.04
Bilanzgewinn 2011	**CHF**	**457'601.34**

wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende von 18 % auf das Aktienkapital von 915'000.00	CHF	164'700.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	292'901.34
Bilanzgewinn 2011	**CHF**	**457'601.34**

6. *Entlastung des Verwaltungsrates*
   Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Mitgliedern des Verwaltungsrates Entlastung zu erteilen.

7. *Wahl der Revisionsstelle*
   Der Verwaltungsrat beantragt, die bisherige Revisionsstelle, BMU Treuhand AG, Chur, zu bestätigen.

8. *Mitteilungen, Umfrage und Anregungen*
   Wir laden die Aktionärinnen und Aktionäre ein, an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich durch eine andere Aktionärin oder einen anderen Aktionär mit Vollmacht vertreten zu lassen.

Wir bitten Sie um Ihre geschätzte Anmeldung für die Generalversammlung bis spätestens Freitag, 1. Juni 2012.

Tamins, 6. Mai 2012
Namens des Verwaltungsrates

Der Präsident:

Markus Feltscher

Eintrittskarte/Vertretungs-Vollmacht

Die Eintrittskarte ist bei der Eintrittskontrolle abzugeben.

Photovoltaikanlage Einfamilienhaus Albin Graf in Domat/Ems, Panelfläche 40 m², Leistung 5.5 kWp, Inbetriebnahme 11.03.2011

Protokoll

Auszug aus dem Protokoll der 105. ordentlichen Generalversammlung der Rhiienergie AG vom Freitag, 17. Juni 2011 im Hotel Adler, Reichenau.

Die Präsenzliste ergibt folgende Teilnahme:

Total mögliche Stimmrechte	4'575 Aktien	
Eigene Aktien	57 Aktien	
Total Stimmrechte nach Korrektur	**4'518 Aktien**	**100.00 %**
Anwesende Aktionäre 50	202 Aktien	4.47 %
Vertretene Aktien 13	3'539 Aktien	78.33 %
Total Aktien	**3'741 Aktien**	**82.80 %**
Absolutes Mehr	1'871 Aktien	

Das Protokoll wird von Herrn Beat Monstein verfasst. Zum Protokoll der 104. ordentlichen Generalversammlung vom 4. Juni 2010 im Hotel Alte Post, Bonaduz werden keine Einwendungen gemacht.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht werden von der Versammlung diskussionslos genehmigt. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn, der sich zusammensetzt aus:

Gewinnvortrag Vorjahr	CHF	277'636.20
Bildung Reserven für eigene Aktien	CHF	-16'800.00
Jahresgewinn 2010	CHF	200'523.00
Verfügbarer Bilanzgewinn	**CHF**	**461'509.30**
wie folgt zu verwenden:		
Ausrichtung einer Dividende von 20 % auf das Aktienkapital von CHF 915'000.00	CHF	183'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	278'509.30
Bilanzgewinn 2009	**CHF**	**461'509.30**

Dem Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes wird zugestimmt.

Dem Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrates wird zugestimmt.

Als Revisionsstelle wird die BMU-Treuhand AG, Chur, gewählt.

Unter dem Traktandum Mitteilungen, Umfrage und Anregungen legt der VR-Präsident die VR-Entschädigungen offen. Diese betragen CHF 15'000.–/Jahr für den VR-Präsidenten, CHF 3'000.–/Jahr für die VR-Mitglieder und CHF 200.– Sitzungsgeld pro Sitzung. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 19.00 Uhr.

Auf den Dächern der Heineken Switzerland AG in Domat/Ems sind weitere Photovoltaikanlagen vorgesehen.

Photovoltaikanlage Einfamilienhaus Sven Meyer in Tamins, Panelfläche 58.5 m², Leistung 8.3 kWp, Inbetriebnahme 28.02.2012

Jahresbericht

Vorwort des VR-Präsidenten – nachhaltig nah.

Nachhaltigkeit steht für rhiienergie nicht nur im Logo. Sie ist Richtschnur für die operative Tätigkeit unseres ausgezeichneten Teams sowie für die strategische Arbeit des Verwaltungsrates. Unternehmerisches Denken und Handeln ist nur dann nachhaltig, wenn es gleichzeitig wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Ansprüchen genügt.

Wirtschaftlichkeit

Mit einem Cashflow von CHF 2.4 Mio. und einem Reingewinn von CHF 180'000.– konnte wie im Vorjahr, aber leicht unter den früheren Jahren, erfolgreich abgeschlossen werden. Im vergangenen Jahr wurde mit CHF 3.2 Mio. stark in die langfristige Zukunft des Unternehmens investiert. Der Cashflow konnte diese Investitionen nicht decken. Eine Fremdfinanzierung war noch nicht nötig, weil die Selbstfinanzierung der Vorjahre – wohl zum letzten Mal - die volle Eigenfinanzierung der Investitionen erlaubte.

Der Verwaltungsrat hat die im 2009 erstellte Strategie, um eine langfristige Investitions- und Finanzplanung ergänzt. Im Kerngeschäft Energie will der Verwaltungsrat langfristig ausgerichtete Projekte anpacken, weil zu erwartende Energiepreisanstiege Chancen eröffnen können. Den immer noch kleinen Eigenproduktionsanteil will rhiienergie in den nächsten Jahren mit eigenen Erzeugungsanlagen im Bereich erneuerbarer Energien aber auch mit einer Beteiligung am Produktionsverbund «Repartner AG» auf mindestens 20 % des heutigen Stromumsatzes steigern, um damit eine Glättung von Strompreisausschlägen zu erreichen.

Ökologie

Wir sind stolz auf unser Netzteam, dem es letztes Jahr gelang, den schweizweit grössten Auftrag öffentlicher Beleuchtungen mit dem Zukunftsbeleuchtungssystem LED im Auftrag der Gemeinde Landquart zu erhalten. LED-Leuchten brauchen weniger Strom als herkömmliche Technologien. Unser Netzteam ist in einem Geschäftsfeld fit, welches wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit verspricht. Die beliebten LED-Leuchten wurden auch in rhiienergie-Gemeinden installiert. rhiienergie durfte zudem auf dem Dach des eigenen Unterwerk Vial eine neue, Solaranlage in Betrieb nehmen und plant in Zukunft jährlich mindestens eine weitere grössere Anlage zu realisieren. Zusammen mit Partnern beschäftigte sich rhiienergie intensiv mit der Projektierung eines grossen Solarkraftwerkes im stillgelegten Steinbruch in Felsberg. Eine entsprechende Realisierung könnte gesamtschweizerisch Leuchtturmeffekt für nachhaltige Solarfarmen und damit für eine echte Alternative zu Kernkraftwerken haben.

Ein voller Erfolg war der dritte Energiedialog zum Thema «Energietrends und Zukunftsenergien» mit über 100 Teilnehmenden.

Gesellschaftliche Aspekte

rhiienergie gehört der Bevölkerung und damit den Kunden unserer Region. Viele Kunden sind private Aktionäre und alle Einwohner sind über ihre Wohngemeinde am Unternehmen beteiligt. Obwohl rhiienergie eine Aktiengesellschaft ist, sind über 70 % der Aktien in den Händen unserer Kunden. Dies verpflichtet. Mit der finanziellen Unterstützung kultureller und sportlicher Aktivitäten versucht rhiienergie dies zum Ausdruck zu bringen. Unser Sportanlass für die Kinder der Region wurde im 2011 durch die erstmalige Verbindung mit dem traditionellen Bündner Frühlingslauf zu einem noch stärker beachteten Event. Das Förderprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien hat immer noch eine Vorreiterrolle. Seit Kurzem bieten Kanton und andere Energieunternehmen ähnliche Angebote an, was in manchen Fällen Überförderungen verursacht, die kritisch zu hinterfragen sind.

Der Verwaltungsrat dankt dem ausgezeichneten rhiienergie-Team für seine nachhaltigen, innovativen Ideen, den grossen Einsatz und die hohe Identifikation mit dem Unternehmen. rhiienergie dankt allen Kunden für Ihre Treue und ihr eigentümerfreundliches, nachhaltiges Einverständnis.

Markus Feltscher, VR-Präsident

Energiewirtschaft

Die Energiebeschaffung von rhiienergie basiert auf folgenden drei Pfeilern:

Energieeinkauf deckt rund 85 % unseres Bedarfs
Die Bezugssituation von rhiienergie erwies sich trotz leicht höheren Preisen als im Vorjahr als recht stabil. Durch eine Ausschreibung der Energiebeschaffung für die Jahre 2012 bis 2014 konnten die Einkaufspreise wieder mittelfristig abgesichert werden. rhiienergie hat sich ab dem Jahr 2012 für eine teilstrukturierte Beschaffung entschieden, wobei ein konsumangepasster Anteil von Repower geliefert wird und Grundlastanteile flexibel am Markt beschafft werden können.

Verwertung Konzessionsenergie KWZ und KWR
Über unsere Einspeisung bei den Kraftwerken Zervreila in Rothenbrunnen wird das Netz im Bereich Rhäzüns versorgt und damit rund 17 % unseres Energiebedarfs abgedeckt. Dabei handelt es sich um die Verwertung von Konzessionsenergie aus den Kraftwerken Zervreila. Auf den Bezug der Konzessionsenergie aus dem Kraftwerk Reichenau wurde im Geschäftsjahr 2011 wiederum zugunsten einer finanziellen Entschädigung verzichtet.

Stromproduktion
Die Photovoltaikanlagen Werkhof Crest Ault, Bonaduz/Rhäzüns und Freizeitanlage Vial, Domat/Ems lieferten bereits in ihrem zweiten Betriebsjahr eine Rekordproduktion ab. Zusätzlich wurde auf dem Dach des fertiggestellten Unterwerks Vial eine weitere Photovoltaikanlage mit 40 kWp Leistung installiert, womit etwa 10 bis 15 Haushalte mit Strom versorgt werden können.

In Anbetracht von langfristig steigenden Energiepreisen und der nachhaltigen Ausrichtung hat sich rhiienergie mit 1 % an einer Produktions-Beteiligungsgesellschaft beteiligt. Durch die «Repartner AG» erhält rhiienergie Beteiligung an Kraftwerksanlagen und Zugang zu Projekten im Rahmen von CHF 6 bis 10 Mio. Im weiteren werden regionale und lokale Projekte verfolgt.

Trianel Suisse AG

Als Gründungspartner der Trianel Suisse AG ist rhiienergie an einem jungen Unternehmen beteiligt, das sich im Aufbau befindet. Mit Freude konnten wir im Geschäftsjahr 2011 die Technischen Betriebe Kreuzlingen und die Energie Thun AG als Partner in unsere Kooperation aufnehmen. Beides sind aktive und erfolgreiche Versorgungsunternehmen, die sich intensiv mit der Entwicklung des Energiemarkts befassen und in der Trianel das geeignete Netzwerk gleichgesinnter Versorger finden.

Mit dem strategischen Entscheid, eine Beteiligung an der Trianel GmbH in Aachen zu realisieren, haben die Aktionärsunternehmen einen weiteren Schritt hin zur autonomen Energiebeschaffung und Wahrung ihrer Eigenständigkeit gemacht. Die Strompreisentwicklung an den Grossmärkten sowie die Frankenstärke haben dazu geführt, dass erstmals physische Stromgeschäfte über Trianel abgeschlossen wurden. Die Bedürfnisse der Schweizer Energieverteiler werden sich weiter in Richtung Markt entwickeln, die Strombeschaffung wird aufwändiger und risikoreicher, Investitionen in Kraftwerke bedingen die fundamentale Betrachtung aller Entwicklungsszenarien. Für die Trianel Suisse AG ein erfreulicher Trend, denn genau mit dieser Ausrichtung wurde sie gegründet.

Aktionärsstruktur (gerundet)

28,9 %	Regio Energie Solothurn
18,9 %	Energie Service Biel
17,8 %	Rhiienergie AG, Tamins
17,5 %	Elektrizitätswerk Davos AG
16,9 %	Industrielle Betriebe Interlaken

Partner
Energie Seeland AG, Lyss
IBB Strom AG, Brugg
Technische Betriebe Kreuzlingen
Energie Thun AG

Die Familie Theo Vils mit Enkelkind vor ihrer Solaranlage in Rhäzüns. Bestehend aus Photovoltaikanlage mit einer Panelfläche von 18 m² und 2.58 kWp Leistung sowie thermischer Solaranlage mit 21 m² Kollektorfläche, Inbetriebnahmen 10.03.2010 .

Vertrieb und Marketing

Das Vertriebsjahr war nach dem Konkurs der Grosssägerei im Jahr 2010 geprägt von einem erwarteten Absatzrückgang. Die Energielieferung an rhiienergie-Kunden hat sich dadurch um 13.6 % reduziert und liegt nun bei 57.6 Mio. kWh. Ohne den Effekt der Grosssägerei hätte der Energieabsatz um circa 2.5 % zugenommen.

Durch sinkende Kosten des Vorlieferanten, die Überdeckung aus dem Vorjahr und einer Mengenausweitung ergab sich eine Preisreduktion auf den Netztarifen von durchschnittlich 0.62 Rp./kWh. Die Energietarife wurden aufgrund höherer Einkaufspreise um durchschnittlich 0.68 Rp./kWh erhöht. Die Veränderungen der Netz- und Energietarife haben sich somit ungefähr aufgehoben.

Photovoltaikanlage Einfamilienhaus Corsin Schnoz in Domat/Ems, Panelfläche 43.5 m², Leistung 8.4 kWp, Inbetriebnahme 05.09.2011

Grosskunden

Unsere 36 marktberechtigten Grosskunden haben auch im Berichtsjahr nicht von der Möglichkeit eines Lieferantenwechsels Gebrauch gemacht. Einerseits liegen die schweizerischen Strompreise meist noch unter den Marktpreisen der EU und andererseits birgt ein Lieferantenwechsel erhebliche Risiken für ein Unternehmen ohne die entsprechende Energielogistik.

Stromprodukte

Strom ist nicht gleich Strom. Die Kundinnen und Kunden von rhiienergie haben die Möglichkeit, die Produktionsart und -herkunft der gelieferten Energie selber und individuell zu bestimmen.

Wie aus der Kundenbefragung 2011 hervorgegangen ist, schätzen die Kundinnen und Kunden von rhiienergie die Möglichkeit, aus verschiedenen Stromprodukten auswählen zu können.

Unsere Premium-Produkte genügen den höchsten ökologischen Ansprüchen. Sie werden umweltschonend aus erneuerbaren Energiequellen in Klein- und Trinkwasser-Kraftwerken oder Solaranlagen hergestellt. Diese Produkte werden nach den strengsten Bedingungen zertifiziert und tragen das «naturemade star»-Label. Dieses Qualitätszeichen wird vom unabhängigen Verein für umweltgerechte Energie verleiht, der unter anderem von WWF Schweiz, Pro Natura und vom Konsumentenschutz getragen wird.

Der Absatz bei den Produkten «Premium Solar» und «Premium Water» konnte durch die Aktion «rhiibike» insbesondere beim Wasserkraft-Produkt deutlich gesteigert werden. Die Zunahme von 9,5 % beim Produkt «Ökomix» kann eindeutig auf den «Fukushima-Effekt» zurückgeführt werden.

Kundenorientierung

Im Bereich Kundenorientierung hat rhiienergie im Sommer 2011 eine breit angelegte Befragung zur Zufriedenheit ihrer Kunden durchgeführt.
Der Rücklauf übertraf die Erwartungen deutlich, insgesamt gingen bei rhiienergie 1'040 ausgefüllte Fragebogen von 7'100 Kunden ein. Der Hauptpreis des integrierten Wettbewerbs, ein E-Bike der Marke Villiger, konnte an Frau Sabine Bertram aus Domat/Ems übergeben werden.

Die Rückmeldungen der Kunden wurden von rhiienergie selbstkritisch analysiert, woraus entsprechende Massnahmen abgeleitet worden sind. Grundsätzlich schliesst rhiienergie aus der Kundenbefragung, dass der neue Firmenname im Markt gut aufgenommen wurde und rhiienergie mit ihrer Positionierung «nachhaltig nah» auf dem richtigen Weg ist.

Kunden	*Produkt*	*Qualitätszeichen*	*2011 kWh*	*Absatzsteigerung in %*	*2010 kWh*
91	Ergänzung Premium Solar	star naturemade !	21'007	0.5	20'894
67	Ergänzung Premium Water	star naturemade !	340'097	12.2	303'051
52	Ökomix	star naturemade !	211'809	9.5	193'443
210	**Total Premium Produkte**		**572'912**	**10.7**	**517'388**
6555	**Total Bündner Wasserkraft**	**HKN CH**	**41'569'750**	**0.5**	**41'365'280**

Förderprogramm und Energieberatung

Aufgrund der strengeren kantonalen Energievorschriften im Neubau hat rhiienergie entschieden, haustechnische Anlagen wie Wärmepumpen, thermische Solaranlagen und Holzheizungen nur noch bei Sanierungen zu fördern. Auf den 1. September 2011 wurden die Förderbeiträge an Photovoltaik-Anlagen angepasst, da die Investitionskosten stark gesunken sind. Mit dem Ziel, die einmaligen Beiträge per 2012 durch eine Einspeisevergütung zu ersetzen, soll eine Überförderung der Photovoltaik verhindert werden. Mit der Aktion «rhiibike» lancierte rhiienergie die vergünstigte Abgabe von hochwertigen Elektrobikes inklusive dem benötigten Ökostrom über die regionalen Fachgeschäfte. Damit konnten 50 Elektrobikes gefördert und der Ökostrom-Absatz gleichzeitig gesteigert werden. Der Kanton Graubünden hat im Berichtsjahr zum ersten Mal eine Förderaktion im Bereich von energieeffizienten Haushaltsgeräten durchgeführt. Die kurzfristig angekündigte Förderaktion des Kantons hat auch im rhiienergie-Gebiet den Ersatz von Umwälzpumpen, Tumbler, Kühl- und Gefriergeräten stark erhöht.

Zum Vergleich:

Förderung	***2011***	***Zunahme***	***2010***
Kühl- und Gefriergeräte	311 Geräte	106 %	151 Geräte
Tumbler	84 Geräte	29 %	65 Geräte
Umwälzpumpen	46 Geräte	318 %	11 Geräte
Anzahl Fördermassnahmen	626	38 %	435
Förderbeiträge	CHF 276'809	-8 %	CHF 298'623
Geschätzte CO_2-Einsparung*	2'200t	-53 %	4'730t

*hochgerechnet auf die Wirkungsdauer der Massnahmen

Ebenfalls zur Förderung von Energieeffizienz und dem Einsatz erneuerbarer Energien wurden die bestehenden Energieberatungs-Pakete beibehalten. Nicht zuletzt durch Aktivitäten der «Energiestadt»-Gemeinden und Kanton hat die Nachfrage für Energieberatungen zugenommen. Mit 50 Beratungen für Privat- und Geschäftskunden und zahlreichen telefonischen Auskünften im Geschäftsjahr 2011 kommt rhiienergie an die heutigen personellen Grenzen.

Fazit

Pro eingesetzte CHF 1'000 hilft rhiienergie, 8t CO_2-Ausstoss in den nächsten 15 Jahren zu vermeiden. Die Verminderung der CO_2-Einsparung um 53 % ist auf die Aufhebung der Förderung von Haustechnikanlagen im Neubau zurück zu führen. Aus demselben Grunde ist festzustellen, dass der totale Förderbeitrag trotz Haustechnik-Aktion des Kantons stabil geblieben ist.

Sponsoring

Am 16. April 2011 wurde der rhiienergie-sportevent erstmals gemeinsam mit dem etablierten Bündner Frühlingslauf durchgeführt. Künftig werden die beiden Sportveranstaltungen unter einem neuen Namen mit rhiienergie als Hauptsponsor ausgetragen, wofür der Verein «Rhiievents» gegründet wurde. Für die rund 500 Teilnehmenden wurde ein Halbmarathon auf einer völlig neuen Strecke angeboten. Einmal mehr konnte der Anlass bei traumhaftem Wetter in Domat/Ems durchgeführt werden.

Im Geschäftsjahr 2011 wurde die zweite Imbodamess in der Event + Kart Halle in Bonaduz durchgeführt, welche rhiienergie wieder als Hauptsponsor unterstützt hat. Die spannende Ausstellung und das kühle Wetter haben zu rekordverdächtigen Besucherzahlen beigetragen. rhiienergie betreute neben dem eigenen Stand eine Sonderschau zum Thema Elektromobilität. Das Publikumsinteresse und die Kundenresonanz waren durchwegs positiv.

Auch im Berichtsjahr wurden wiederum verschiedene Beiträge an kleinere Veranstaltungen und Organisationen ausgerichtet. Unter anderen Projekten wurde im Bereich Sport der Kantonale Jugitag unterstützt, an welchem zahlreiche Kinder und Jugendliche aus dem Versorgungsgebiet von rhiienergie teilgenommen haben.

Start der 3. Klasse am rhiienergie-sportevent 2011

Netzbetrieb

Unterwerke

Um den Kunden eine sichere Stromversorgung zu gewährleisten, erfolgt die Einspeisung von Energie an drei verschiedenen Standorten:

- Im Kraftwerk KWZ, Rothenbrunnen
- Im Unterwerk Bonaduz, Bonaduz
- Im Unterwerk Vial, Domat/Ems

Im Januar 2011 wurde das neue Unterwerk Vial vollständig in Betrieb genommen und funktioniert seither ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Die Realisierung des neuen Unterwerks wurde von langer Hand gemeinsam mit den beteiligten Parteien geplant. Die budgetierten Gesamtkosten von rund CHF 8 Mio. sowie der ehrgeizige Terminplan konnten somit nicht zuletzt dank der kooperativen Zusammenarbeit mit der Axpo Hydro Surselva AG sowie der Ems-Chemie AG eingehalten werden.

Für die Überwachung und Fernbedienung der elektrischen Anlagen wurde auch der neue Teil des Unterwerks an die bestehenden Leitsysteme angeschlossen. So werden die Anlagen einerseits von der Axpo Hydro Surselva AG in Tavanasa und anderseits durch rhiienergie in Tamins rund um die Uhr überwacht.

Ausbauten und Erneuerungen im Verteilnetz

Bonaduz

- Erschliessung der beiden Wohnquartiere Ruver II und Ginellas
- Sanierung der Transformatorenstation «Stiefenhofer» im Industriequartier
- Verkabelung der Hausanschlüsse an der Via Lag und Demontage der Freileitung
- Erstellung Transformatorenstation Tuleu Sut an der Versamerstrasse für die Erschliessung der Reithalle und dem Lagerplatz von Implenia
- Netzverstärkung an der Versamerstrasse

Domat/Ems

- Neue Kabelverteilkabine auf dem Sportplatz Vial für die Erschliessung des Hundeklubhaues sowie für temporäre Anschlüsse bei Veranstaltungen
- Leistungserhöhung in der Transformatorenstation Scherrat
- Netzverstärkung an der Via Caguils

Felsberg

- Neue Kabelverteilkabine an der Wingertstrasse
- Unterhalt und Instandhaltung der Mittelspannungs-Freileitungen

Rhäzüns

- Neue Mittelspannungs-Noteinspeisung direkt ab dem Unterwerk Bonaduz
- Unterstossung des RhB-Trassés bei der Seilbahn für die Erstellung einer Ringleitung zwischen Seilbahn und Bahnhof

Tamins

- Entflechtung Hausanschlüsse Reichenau
- Netzverstärkung und Ringleitung zwischen Reichenau und Unterdorf
- Sanierung der Werkleitungen im Bereich Foppa und Pradamalerstrasse
- Ersatz von sämtlichen Hochleistungssicherungen in den Transformatorenstationen und Kabelverteilkabinen aufgrund einer neuen Norm (DIN)

Störungen

Von den Netzstörungen im 2011 waren jeweils nur wenige Endkunden betroffen. So ereigneten sich an der Rossbodenstrasse in Tamins und im Bereich Via Sogn Gieri / Schulhausstrasse in Bonaduz Störungen an Niederspannungskabeln, welche jeweils lokalisiert und behoben werden mussten. Im Mittelspannungsnetz kam es zu einem Kabelbrand im Unterwerk Bonaduz, welcher jedoch keine Stromunterbrechung zur Folge hatte.

Mit dem neuen Stromversorgungsgesetz wurden Vergleichsgrössen (Indices) geschaffen, um die Verfügbarkeit der einzelnen Verteilnetze beurteilen und vergleichen zu können:

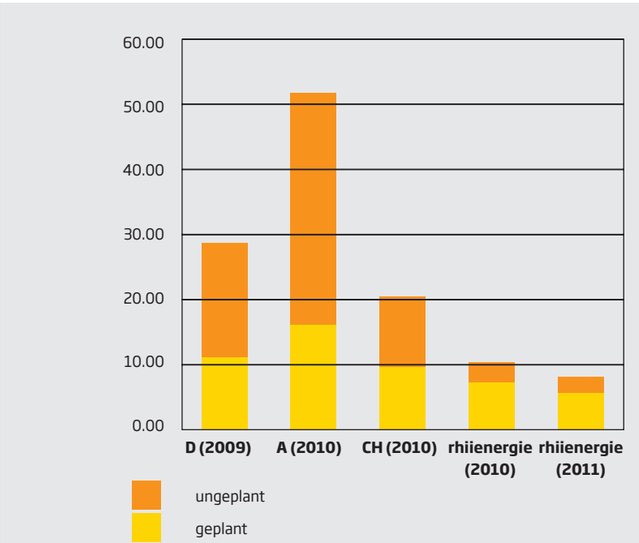
	2011		*2010*	
SAIFI	0,05	Ausfälle pro Jahr	0,70	Ausfälle pro Jahr
SAIDI	7,75	Minuten pro Jahr	10,78	Minuten pro Jahr
CAIDI	149,63	Minuten	15,46	Minuten

SAIFI, System Average Interruption Frequency Index
(wie viele Ausfälle betreffen einen Kunden durchschnittlich pro Jahr)

SAIDI, System Average Interruption Duration Index
(wie lange ist ein Kunde pro Jahr durchschnittlich von Ausfällen betroffen)

CAIDI, Customer Average Interruption Duration Index
(wie lange dauert ein Ausfall durchschnittlich)

Vergleich SAIDI (min/Jahr) mit Gesamtschweiz und benachbarten Ländern:



Anlagenbau für Dritte

Industrie

- Betrieb und Unterhalt diverser privater Transformatorenstationen von Industriekunden

Elektrizitätsversorgung Versam

- Planmässige Ausführung von Betriebs- und Unterhaltsaufträgen im Verteilnetz
- Unterhalt und Instandsetzungen der elektrischen Freileitungen

Öffentliche Beleuchtung

- Neuerstellung der Strassenbeleuchtung an der Pradamalerstrasse und Foppa in Tamins mit effizienten LED-Leuchten sowie intelligenter Nachtabsenkung.
- An der Hauptstrasse in Domat/Ems wurde die gesamte Strassenbeleuchtung saniert. Hier kamen effiziente Natriumdampf Hochdrucklampen zum Einsatz.
- In Felsberg wurden an der Schöneggstrasse, Sägenstrasse und im Lösliweg die alten «Pilz-Leuchten» ebenfalls durch effiziente Natriumdampf-Hochdrucklampen ersetzt.
- Als Montagepartner von iGuzzini illuminazione, dem grössten Unternehmen im Bereich Architekturbeleuchtung in Europa, konnte rhiienergie rund 700 LED-Leuchten in Igis-Landquart in nur neun Monaten programmieren, montieren und ausrichten. Auch dank der guten Zusammenarbeit mit den Vertretern der Gemeinde Landquart konnte im November 2011 die letzte Quecksilberdampflampe plangemäss ersetzt werden.
- Im Weiteren wird rhiienergie die Wartung für die Strassenbeleuchtung in Landquart übernehmen.

Guido Degiacomi (rechts auf dem Bild) und Mitarbeiter mit seinen Tieren vor neuer Photovoltaikanlage auf dem Hof Tadi in Bonaduz, Panelfläche 100 m², Leistung 14 kWp, Inbetriebnahme 20.02.2012

Netzkennzahlen

Anlageteile	Bestand 2010	neu montiert	demontiert	Bestand 2011
Kabel MS (16kV)	58'445 m	2'734 m	1'129 m	60'050 m
Freileitung MS (16kV)	5'718 m	0 m	260 m	5'458 m
Kabel NS (0.4kV)	190'000 m	7'000 m	850 m	196'150 m
Freileitung NS (0,4kV)	1'510 m	0 m	140 m	1'370 m
Unterwerke	3 Stk.	0 Stk.	0 Stk.	3 Stk.
Trafostationen	66 Stk.	0 Stk.	0 Stk.	66 Stk.
Verteilkabinen	345 Stk.	9 Stk.	3 Stk.	351 Stk.
Netzanschlüsse	2'998 Stk.	48 Stk.	0 Stk.	3'046 Stk.

Mess- und Kontrollwesen

Durch die erneut angestiegene Bautätigkeit in der Region wurden 92 Installationsanmeldungen eingereicht, davon 71 für Neubauten und 21 für Umbauten. Mit der Inbetriebnahme von 14 privaten Photovoltaikanlagen wurde im 2011 ein Rekordwert erreicht.

Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von über 30 Kilowatt sowie einzelne Grosskunden wurden mit einer Zähler-Fernauslesung ausgerüstet. Im ganzen Verteilnetz wurden wieder rund 515 Revisionszähler durch elektronische Zähler ersetzt. Die alten Zähler werden zur Entsorgung jeweils an das regionale Arbeitsvermittlungszentrum übergeben.

Für das Pilotprojekt «Smart-Metering» wurden die ersten 23 MUC (Multi Utility Controller) installiert. Damit wird es im 2012 für ausgewählte Testkunden möglich sein, ihre Energiebezugsdaten jederzeit via Internet einzusehen und auszuwerten.

Für die Überwachung der Netzqualität konnten nun alle Unterwerke mit der notwendigen Spannungsüberwachung ausgerüstet werden. Damit ist rhiienergie in der Lage, bei Störfällen oder Kundenreklamationen den Verlauf der Netzspannung nachträglich detailliert zu analysieren und allfällige Fehler nachzuvollziehen.

Im Verteilnetz von rhiienergie und der Gemeinde Versam ist die elektrische Belastung der Anlagen sowie der Gebäudezustand der Transformatorenstationen turnusgemäss kontrolliert worden. In bestimmten Anlagen sind die gesetzlich vorgeschriebenen Erdungsmessungen durchgeführt und protokolliert worden.

Services

Energiedatenmanagement

Im dritten Jahr der Zusammenarbeit mit Trianel Suisse und dem Application Service Provider Sysdex konnte rhiienergie weitere Schritte in Richtung Marktöffnung unternehmen. So galt es im Berichtsjahr, die teilstrukturierte Strombeschaffung per 2012 durch Definition von Prozessen und den Aufbau des entsprechenden Know-how vorzubereiten. Die Prognoseerstellung wird vom Energiedatenmanagement-System (EDM) unterstützt, welches die historischen Energiedaten der letzten Jahre im benötigten Format gespeichert hat. rhiienergie ist nun in der Lage, ihren Strombedarf täglich auf die Viertelstunde genau zu prognostizieren und damit Preisvorteile zu erzielen.

EDV

In den letzten Jahren ist die Informatik zu einem zentralen Bereich für rhiienergie geworden. Die Anforderungen an die EDV werden immer komplexer und verschiedene Systeme müssen miteinander kommunizieren. Ein Systemausfall in der Informatik kann weittragende Konsequenzen haben. Um dem entgegen zu wirken, wurde das Projekt «IT-Support» gestartet, welches aufzeigen soll, welche Leistungen ein idealer IT-Support für rhiienergie beinhalten muss.

12'653 mal wurde die Homepage von rhiienergie 2011 besucht. rhiienergie versucht laufend, die Website an die Bedürfnisse der Kunden anzupassen. So wurde im Berichtsjahr der Bereich Online-Kontakt ausgebaut. Mieter- und Adresswechsel mit Zählerstand-Ablesung können nun einfach über das Internet gemeldet werden. Gesuchsformulare für Förderbeiträge, Installations- und Fertigstellungsanzeigen für Elektroinstallateure und weitere Informationen stehen dem Benutzer als Download zur Verfügung.

Photovoltaikanlage Crest Ault auf dem Werkhof der Gemeinden Bonaduz-Rhäzüns, Panelfläche 360m², Leistung 50 kWp, Inbetriebnahme 29.04.2010.

Personal

Austritte

Erni-Liesch Max, Finanzen/Personal	30.06.2011

Eintritte

Monstein Beat, Finanzen/Administration	14.03.2011
Luzzi Ivo, Lernender Netzelektriker	26.04.2011
Loretz Pia, Verrechnung	14.06.2011
Mihailov Mihael, Lernender Kaufmann	01.07.2011

Personalbestand per 31.12.2011

22 Personen, davon 4 Lernende

Zählerpersonal

9 Ableserinnen und Ableser

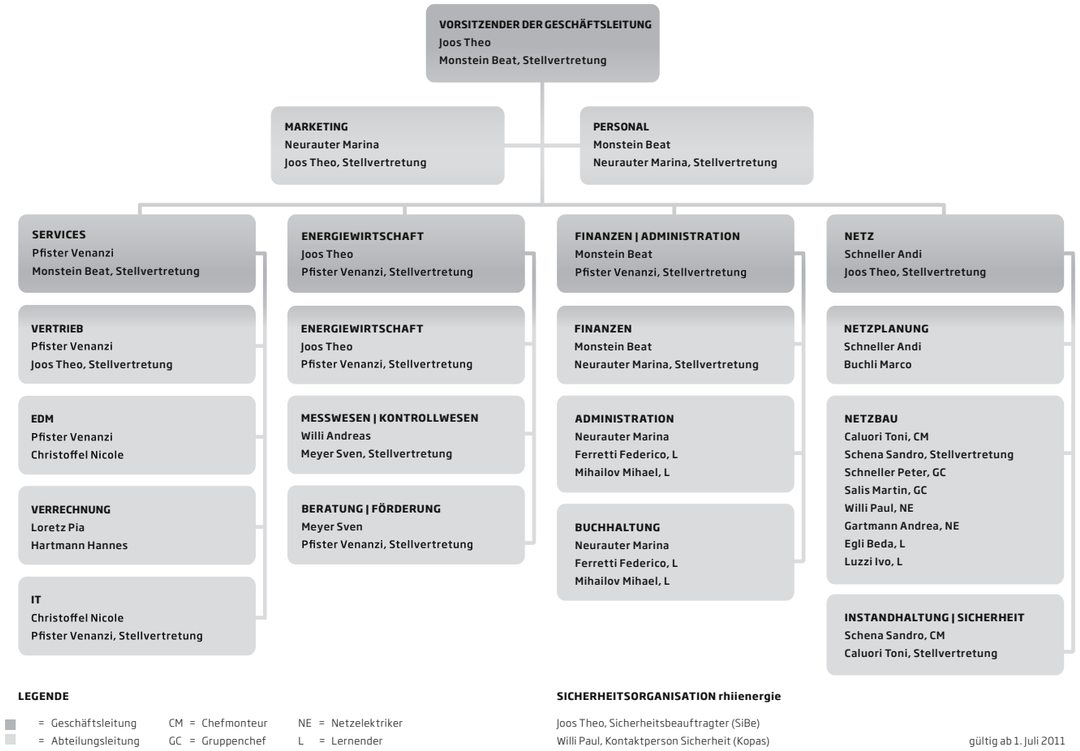
Dienstjubiläen

Schneller Peter, Netzelektriker, 30 Jahre

Lehrabschlussprüfung

keine

Organisation



LEGENDE

= Geschäftsleitung
= Abteilungsleitung

CM = Chefmonteur
GC = Gruppenchef

NE = Netzelektriker
L = Lernender

SICHERHEITSORGANISATION rhiienergie

Joos Theo, Sicherheitsbeauftragter (SiBe)
Willi Paul, Kontaktperson Sicherheit (Kopas)

gültig ab 1. Juli 2011

Jahresrechnung

Energiekennzahlen 2011

Produktion /Einkauf

ewz	49'578'719	kWh	82.45 %
Kraftwerke Zervreila AG	10'127'252	kWh	16.84 %
EW Mulin	34'421	kWh	0.06 %
Ems Chemie AG	308'570	kWh	0.51 %
Produktion private Photovoltaikanlagen	85'086	kWh	0.14 %
Total inkl. Verluste	**60'134'048**	**kWh**	

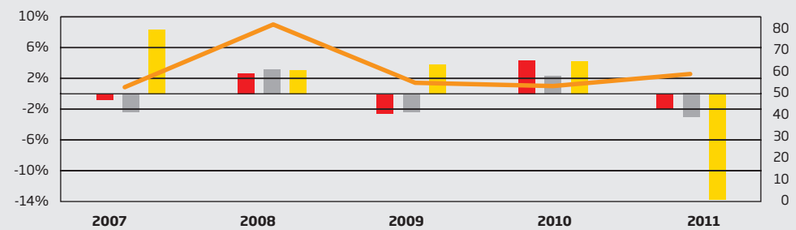
Stromlieferung und Transport

Lieferung rhiienergie	57'645'714	kWh	87.19 %
Lieferung durch Dritte	5'982'315	kWh	9.05 %
Eigenverbrauch und Verluste	2'488'334	kWh	3.76 %
Total	**66'116'363**	**kWh**	

Bruttoenergieverbrauch nach Gemeinden

Domat/Ems	23'674'213	kWh	41.07 %
Bonaduz	13'287'442	kWh	23.05 %
Rhäzüns	10'069'583	kWh	17.47 %
Felsberg	6'652'324	kWh	11.54 %
Tamins	3'962'153	kWh	6.87%
Total	**57'645'714**	**kWh**	

Stromverbrauchs- und Strompreisentwicklung



	2007	2008	2009	2010	2011
Schweiz in %	-0.60	2.30	-2.30	4.00	-2.00
Kanton GR in %	-2.10	2.80	-2.10	2.10	-2.78
rhiienergie in %	8.20	2.80	3.50	3.90	-13.6
Swissix Base in €/MWh	52.70	80.55	54.10	52.77	57.83

Bilanz 2011

	31. Dezember 2011			*31. Dezember 2010*		
	CHF	*CHF*	*%*	*CHF*	*CHF*	*%*
Flüssige Mittel		2'298'338.18			3'050'613.32	
Wertschriften		748'617.00			1'037'373.70	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'598'689.58			3'798'217.05		
./. Wertberichtigungen Forderungen	-180'000.00			-190'000.00		
		3'418'689.58			3'608'217.05	
Übrige Forderungen		3'865.18			10'322.76	
Warenbestand		194'212.55			209'284.10	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		235'451.29			54'142.00	
Total Umlaufvermögen		**6'899'173.78**	**58 %**		**7'969'952.93**	**66 %**
Finanzanlagen						
Mobile Sachanlagen		1'037'175.20			823'861.10	
Beteiligungen		172'284.00			26'600.00	
Liegenschaften	144'300.00			144'300.00		
Land	13'000.00			13'000.00		
Immobile Sachanlagen		3'830'408.75			3'142'559.55	
Immaterielle Sachanlagen		41'572.35			86'437.30	
Total Anlagevermögen		**5'081'440.30**	**42 %**		**4'079'457.95**	**34 %**
Nichtbetriebliche immobile Sachanlagen		2.00			2.00	
Total Aktiven		**11'980'616.08**	**100 %**		**12'049'412.88**	**100 %**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		3'069'994.20			2'828'707.55	
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		73'068.70			-16'347.55	
Passive Rechnungsabgrenzungen		308'851.84			704'443.58	
Total kurzfristiges Fremdkapital		3'451'914.74			3'516'803.58	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		1'000.00			1'000.00	
Rückstellungen		5'699'900.00			5'699'900.00	
Total langfristiges Fremdkapital		5'700'900.00			5'700'900.00	
Total Fremdkapital		**9'152'814.74**	**76 %**		**9'217'703.58**	**76 %**
Aktienkapital		915'000.00			915'000.00	
Allgemeine Reserven		900'000.00			900'000.00	
Freie Reserven		331'511.00			410'000.00	
Reserven eigene Aktien		223'689.00			145'200.00	
Gewinnvortrag	278'509.30			260'986.20		
Jahresgewinn	179'092.04			200'523.10		
Total Bilanzgewinn		457'601.34			461'509.30	
TOTAL EIGENKAPITAL		2'827'801.34	24 %		2'831'709.30	24 %
Total Passiven		**11'980'616.08**	**100 %**		**12'049'412.88**	**100 %**

Erfolgsrechnung 2011

1. Januar - 31. Dezember	*2011*	*2010*	*Veränderung*
	CHF	*CHF*	
Ertrag Netznutzung	4'588'869.66	5'606'898.74	-1'018'029
Ertrag Dienstleistungen	1'506'656.35	1'445'755'34	60'901
Ertrag Energie	5'707'105.75	6'071'407.66	-364'302
Übriger Ertrag	1'631'642.25	1'311'406.21	320'236
Eigene Arbeiten Unterhalt und aktiviert	264'641.50	169'380.12	95'261
Ertragsminderungen	-9'222.95	-371'204.02	361'981
Betriebsertrag	**13'689'692.56**	**14'233'644.05**	**-543'951**
Aufwand Energie	-5'119'635.02	-5'704'794.31	585'159
Aufwand Netznutzung	-1'106'999.58	-1'365'392.08	258'393
Aufwand Netzbetrieb	-315'183.65	-269'700.75	-45'483
Abgaben, Gebühren	-969'542.26	-864'479.84	-105'062
Energie- und Materialaufwand	-7'511'360.51	-8'204'366.98	693'006
Bruttoergebnis 1	**6'178'332.05**	**6'029'277.07**	**149'055**
Löhne und Gehälter	-1'550'970.25	-1'506'532.90	-44'437
Sozialleistungen	-269'619.95	-249'135.60	20'484
Personalnebenkosten	-139'873.35	-134'166.02	-5'707
Bruttoergebnis 2	**4'217'868.50**	**4'139'442.55**	**78'426**
Raumaufwand	-21'808.15	-50'817.50	29'009
Unterhalt und Reparaturen Anlagen	-580'197.05	-667'392.15	87'195
Unterhalt und Reparaturen Fahrzeuge	-58'231.54	-43'961.23	-14'270
Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen	-74'211.25	-79'477.30	5'266
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-338'390.68	-334'380.30	-4'010
Werbeaufwand	-199'546.95	-220'552.00	21'005
Übriger Betriebsaufwand	-666'573.99	-442'310.10	-224'264
Abschreibungen	-2'212'293.60	-1'306'744.00	-905'550
Gewinn vor Zinsen und Steuern	**66'615.29**	**993'807.97**	**-927'193**
Finanzertrag	41'736.40	53'587.95	-11'852
Finanzaufwand	-31'539.02	-128'049.02	-96'510
Gewinn vor Steuern und Neutralertrag	**76'812.67**	**919'346.90**	**-842'534**
Liegenschaftsertrag	37'900.00	38'800.00	-900
Liegenschaftsaufwand	-1'679.20	-3'116.60	1'437
Erfolg betriebsfremde Liegenschaften	36'220.80	35'683.40	537
Betriebliche Nebenerfolge	39'931.35	17'000.00	22'931
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	34'680.22	-5'807.10	40'487
Steuern	-8'553.00	-765'700.10	757'147
Gesamtgewinn	**179'092.04**	**200'523.10**	**-21'431**

Anhang zur Jahresrechnung

		Geschäftsjahr 2011		*Geschäftsjahr 2010*
Brandversicherungswert Liegenschaften	CHF	8'239'700	CHF	5'941'900
Brandversicherungswert Einrichtungen/Vorräte	CHF	40'118'771	CHF	41'854'000
Eigene Aktien	Anz.	64	Anz.	43

Änderungen der Darstellung des Jahresabschlusses

Die Darstellung der Erfolgsrechnung wurde geändert, so dass die ausgewiesenen Werte teilweise nicht mehr mit denjenigen des Vorjahres vergleichbar sind.

Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung wurde anlässlich der Strategietagung vorgenommen, dokumentiert und erforderliche Massnahmen in die Wege geleitet.

Revisionsbericht

BMU TREUHAND AG

Beratung für mittlere Unternehmen

BMU Treuhand AG
Hartbertstrasse 9 · 7000 Chur
Tel. 081 257 02 57
Fax 081 257 02 59
www.bmuag.ch
E-Mail info@bmuag.ch

Mitglied der Treuhand-Kammer

An die
ordentliche Generalversammlung
der Rhiienergie AG
7015 Tamins

Chur, 02. April 2012 PW
Rhiienergie Revisionsbericht 2011

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2011

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 geschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BMU Treuhand AG

P. Wettstein R. Andreoli

Romedo Andreoli
zugelassener Revisionsexperte

Corinne Demont
Treuhänderin mit eidg. FA

Marco Schädler
zugelassener Revisionsexperte

Peter Wettstein lic. oec
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeber	Rhiienergie AG, Tamins
Grafik und Layout	Cosi Tscholl Marketing AG, Chur
Fotografie	Peter Fuchs, Buchs
Druck	Casanova Druck und Verlag AG, Chur
Gedruckt auf	PlanoPremium (FSC-zertifiziert)
Auflage	300 Exemplare
Erschienen	Mai 2012
Bild Titelseite	Photovoltaikanlage UW Vial, Panelfläche 202 m², Leistung 40 kWp, Inbetriebnahme 23.12.2011